

„Pyramidenförmiger Aussichtsberg im Oberinntal“

(Tschirgant, OE/TI-300, 2370 m, JN57LE)

**Wanderung der Ski- und Bergfreunde Freising am 26. August 2017
Gruppe 2**

Der Tschirgant ist der westlichste Gipfel der Mieminger Kette zwischen dem Gurglbach und dem Gaistal im Norden und dem Oberinntal im Süden. Sie erstreckt sich über den Simmering, den Hochplattig, die Hohe Munde bis zum Gschwandtkopf im Osten. Der Bus parkte am Gasthof Trenkwald (945 m) in Karrösten, unserer späteren Einkehr. Zunächst gingen wir in nördlicher Richtung einen Forstweg und einem parallel dazu verlaufenden Wanderpfad Richtung Karröster Alm, bogen nach 2 km aber Richtung Bergwachthütte ab und stiegen einen gachen Pfad durch Latschen zur Bergwachthütte auf.



Blick auf die Gemeinde Imst, links Oberinntal

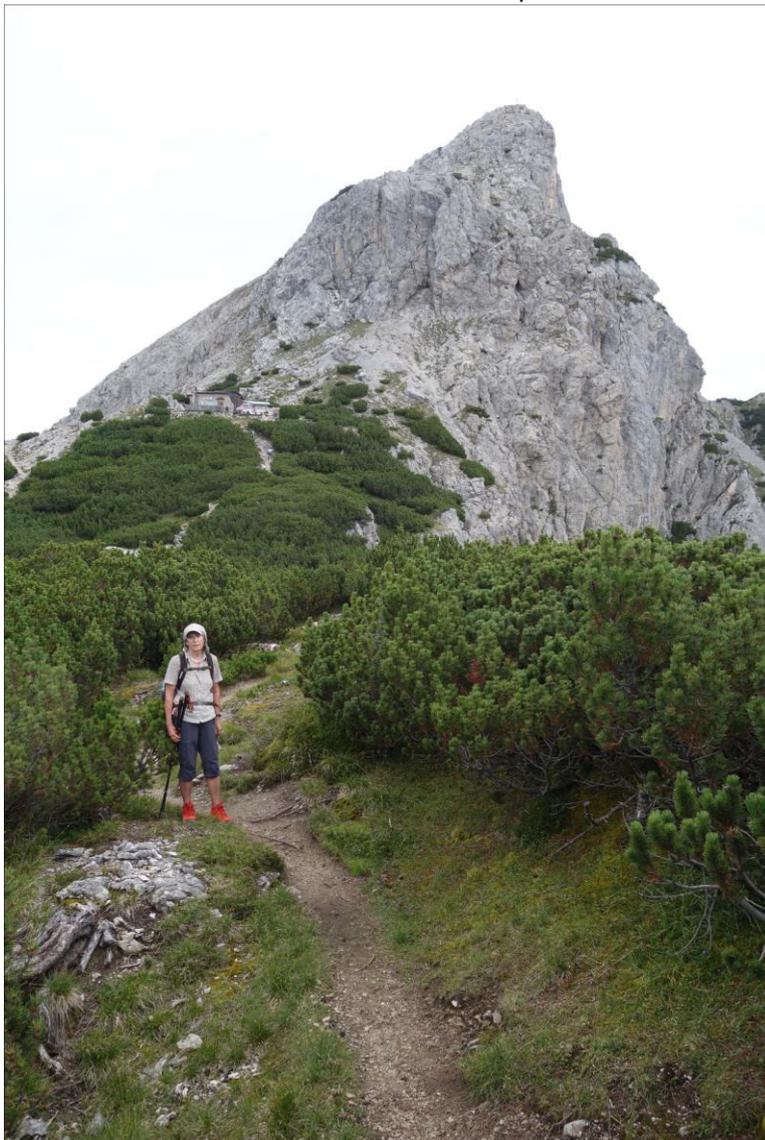
Unter dem Tschirgant-Massiv verläuft der 5,1 km lange Roppener Tunnel der Inntal-Autobahn (A12).

*Der Tschirgantwald ist reich an Schwammerln.
Riesenschirmpilz (Parasolpilz)*





Aussichtspunkt oberhalb von Imst



Blick auf Tschirgant (2370 m) und Bergwachthütte (2180 m)

Von der Bergwachthütte zum Gipfelkreuz sind es nur rund 30' und 200 Hm.

Von Westen betrachtet sieht der Tschirgant pyramidenförmig aus. Sein Name soll an seine schaufelförmige Spitze erinnern.

Vor rund 4000 Jahren gab es einen riesigen Bergsturz, dessen Abbruchgebiet man heute noch beim Blick von Süden aus dem Ötztal erkennen kann.



Bergwachthütte (2180 m)



Viel Enzian an der Bergwachthütte

Zum Gipfelaufstieg [T3] konnten wir die Rucksäcke auf der Hütte lassen.

Getränke gibt es als Selbstbedienung. Später kam noch die Hirtenwirtin und reichte Kaffee und Suppe.

Von der Bergwachthütte stiegen wir in nordöstlicher Richtung über den Tschirgantsteig (24) ab, bis wir auf den nach Westen verlaufenden Bergwanderweg [T2] Richtung Karröster Alm stießen.



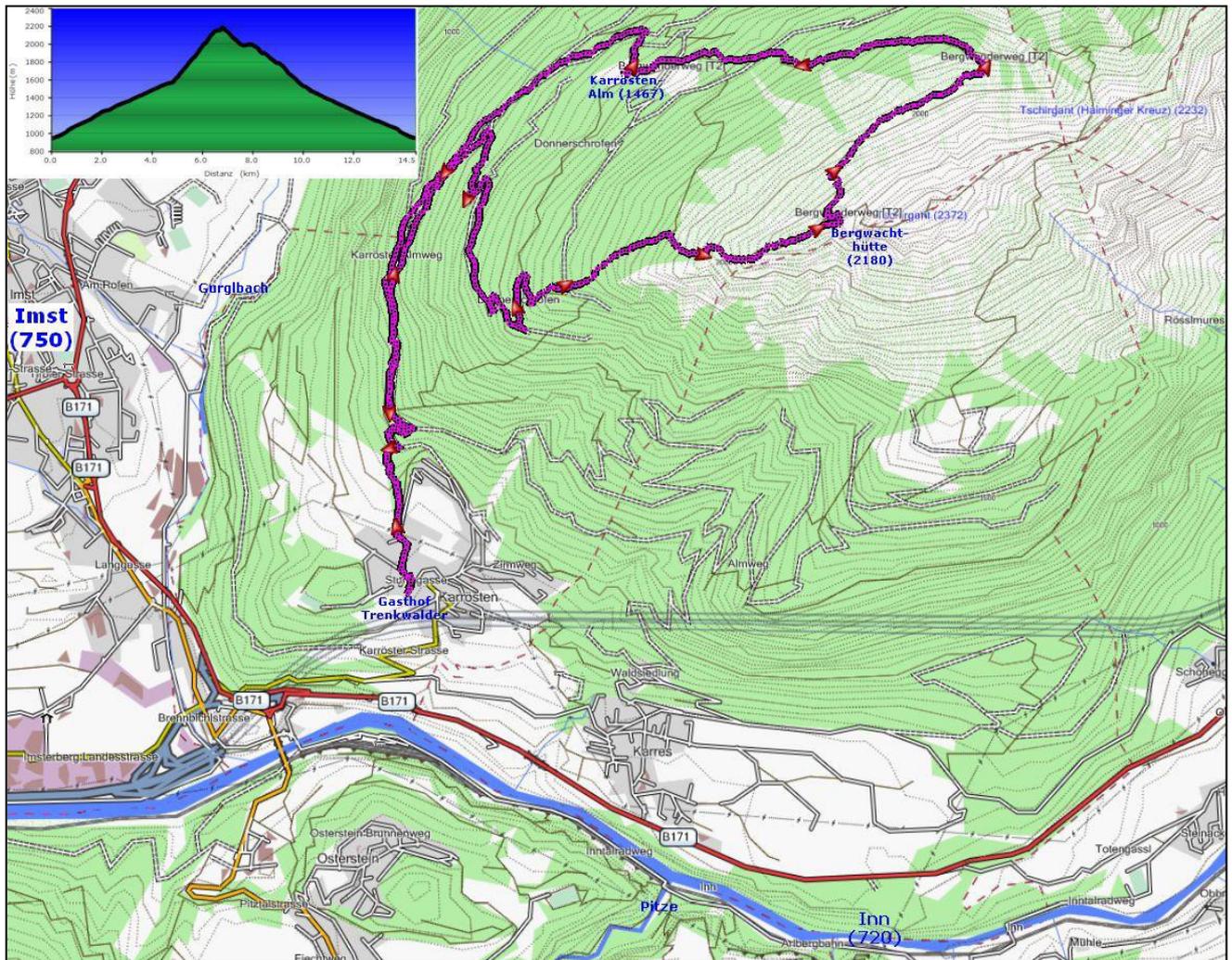
Blick Richtung Lechtaler Alpen



Blick auf die Karröster Alm



Der Forstweg Richtung Karrösten

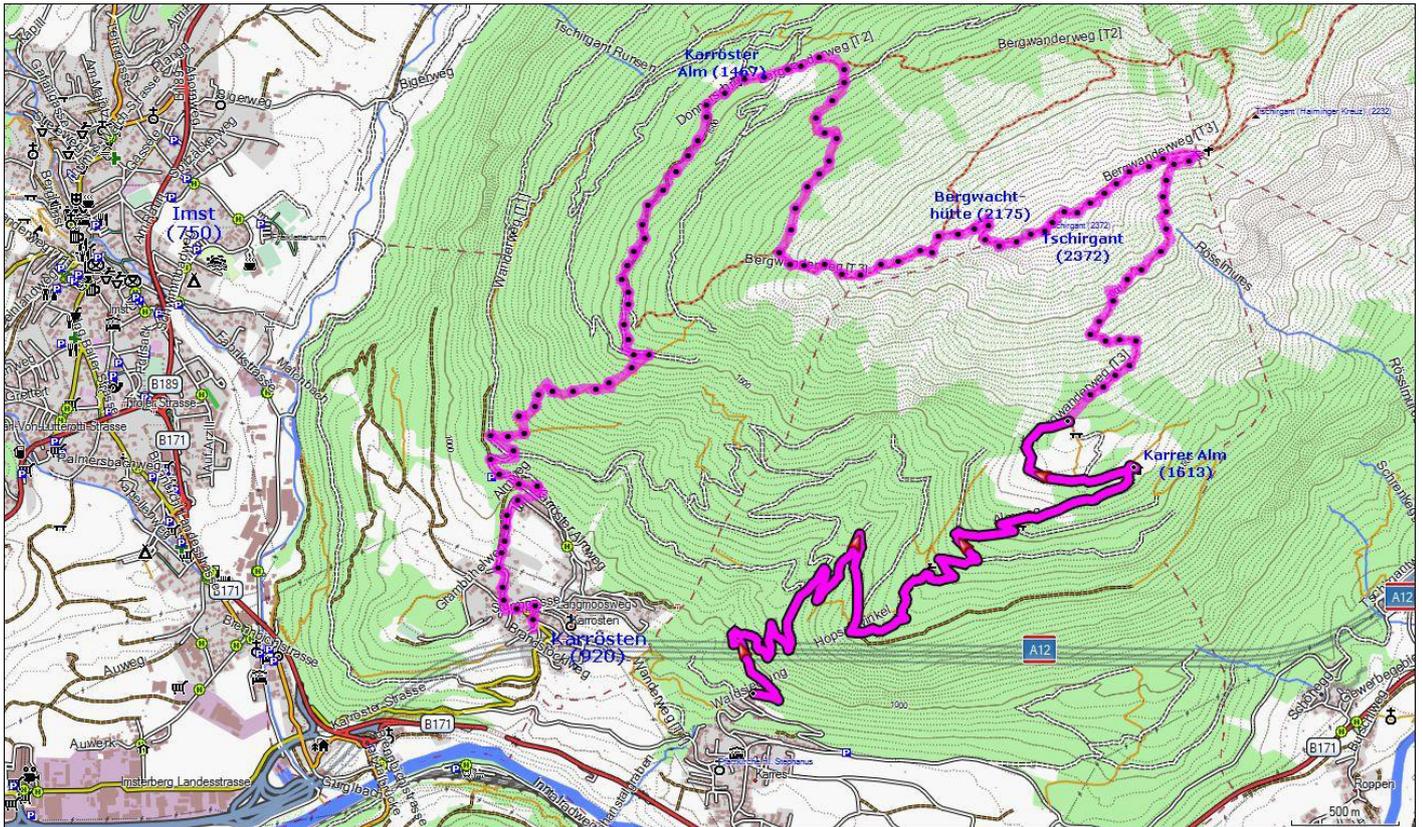


© OpenStreetMap-Mitwirkende

GPS-Track Gruppe 2 (magenta) mit Höhenprofil

Strecke:	16 km
Anstieg:	1420 Hm
Abstieg:	-1420 Hm
Gehzeit:	7 h
Teilnehmer:	19
Einkehr:	Karrösten-Alm, Gasthof Trenkwalder, A-6463 Karrösten, Sturmergasse 5
Schwierigkeit:	T2/T3
Tourenbegleiter:	Gerhard Roth und Ludwig Diemer

Anhang 1 (Gruppe 1):



© OpenStreetMap-Mitwirkende

GPS-Track (magenta) Gruppe 1

„**Gruppe 1 (Große Ausdauer!)** Gasthof Trenkwald 950 m – Karres 850 m – Karrer Alpe 1613 m – Tschirgant 2370 m – Bergwachthütte 2158 m – Karröster Alm 1467 m – Karrösten 950 m (↑↓1520 Hm ↔17 km). Gehzeit: 7 ¾ h. Tourenbegleiter: Jakob Kraft.“

Strecke: 17 km
Anstieg: 1520 Hm
Abstieg: -1520 Hm
Gehzeit: 7h 45'
Teilnehmer: 6
Einkehr: Gasthof Trenkwald, A-6463 Karrösten, Sturmergasse 5
Schwierigkeit: T2-T4

Anhang 2 (Gruppe 3):

Gruppe 3 stieg vom Gasthof Trenkwald über den Geologischen Lehrpfad zur Karröster Alm auf und stieg von dort wieder zum Ausgangspunkt ab.

Strecke: 8 km
Anstieg: 520 Hm
Abstieg: -520 Hm
Gehzeit: 4 h
Teilnehmer: 16
Einkehr: Karröster Alm,
Gasthof Trenkwald, A-6463 Karrösten, Sturmergasse 5
Schwierigkeit: T2
Tourenbegleiter: Judith Menzel

73 U, DL1DXA